



www.zoo-augsburg.de

ZOO Augsburg
Newsletter
22.05.2009
www.zoo-augsburg.de

Liebe Freunde des Augsburger Zoos,

und schon wieder ist ein Monat vergangen. Derzeit können sich die Zoomitarbeiter über Arbeit wirklich nicht beklagen und dementsprechend schnell vergeht auch die Zeit. Kaum ist Ostern vorbei steht Pfingsten vor der Tür und damit das Zoofestival vom 3. bis 7. Juni. Gleich anschließend die Zoodirektorentagung und bis dahin muss noch alles auf Hochglanz poliert werden.

Die drei kleinen Fenneks lassen sich nicht mehr in der Höhle halten und auch die Geburtensaison bei den Gebirgstieren ist eröffnet. Es gibt also wieder einmal viel zu berichten im aktuellen Newsletter.



Neues aus dem Tierbestand

Geburten:

Ausgesprochen erfolgreich war diesmal der Schlupf bei den Baumpythonen. Elf Eier kamen in den Brutapparat und elf Jungtiere sind geschlüpft, also eine Erfolgsquote von 100%. Erfreulicherweise sind derzeit noch alle wohlauf.



Auch die Rösselspringer haben ihren zweimonatigen Geburtenabstand eingehalten und derzeit ist ein Jungtier im Gehege zu sehen (möglicherweise

hat sich noch ein zweites versteckt, wie es auch bei der letzten Geburt der Fall war (



Sechs Markhore (= Schraubenziegen) und zwei daghestanische Ture sind bisher geboren worden und bald werden sich auch die Steinböcke dazu gesellen, wenn man sich die Bäuche der Weibchen so ansieht.

Während das erste Köken bei den Hornrabern wächst und gedeiht, mittlerweile fast drei Pfund auf die Waage bringt und die Eltern das Futter kaum so schnell heran schaffen können wie der kleine Racker es frisst, ist die Handaufzucht leider nicht gelungen. Nach fast zwei Wochen verstarb der Jungvogel an einer bakteriellen Infektion, die vermutlich durch die Futtertiere übertragen wurde.



Zugänge:

Unser einsamer Stelzenläufer in der Tropenhalle wurde gegen ein Pörrchen getauscht. Derzeit sitzen die beiden allerdings noch in Quarantäne hinter den Kulissen, werden aber sobald negative Befunde vorliegen in die Halle gebracht werden.

Das absolute Highlight waren aber natürlich die einheimischen Schlangen, die rechtzeitig zur Eröffnung der beiden Terrarien von Herrn Dörr (Augsburg) als Leihgabe an den Zoo übergeben wurden. Drei Kreuzottern und zwei Ringelnattern leben in einem Gehege, während das kleinere von zwei Schlingnattern bewohnt wird. Diese Terrarien haben sich sehr schnell zu einem Besuchermagneten entwickelt, denn besonders die Kreuzottern und Ringelnattern sind tagsüber sehr gut zu sehen. Die Schlingnattern sind derzeit noch etwas scheuer, aber das wird sich sicherlich auch bald legen.



Tierabgaben:

Der Nachzuchthengst unserer Miniponys wurde an privat abgegeben. Dazu waren wir kurzfristig gezwungen, da er durch sein ungestümes Wesen in den letzten Wochen die ganze Anlage aufmischte und nicht nur seine Mutter und Tante, sondern auch die Dahomé-Rinder und Skudden durcheinander brachte.

Todesfälle:

Ein im Zoo nachgezogener Blauer Stachelleguan verstarb und eine Zwergziege musste leider nach einem Beinbruch eingeschläfert werden.

Bauvorhaben


Jetzt wird es ernst im neuen Pavianhaus. Die Gitter sind bereits aufgebaut und der Zaun im Außengehege ist gezogen. Die Pumpen für den Wasserlauf sind angeschlossen und demnächst kommen die Handwerker und bauen den Elektrozaun auf. Innen wird noch die restliche Einrichtung (Sitzbretter, etc.)

für die Affen angebracht und dann geht es an die Aufgabe die 50 Tiere umzusetzen. Beim Erscheinen des nächsten Newsletters ist hoffentlich schon alles gut über die Bühne gegangen.

◆ und sonst


◆Loni◆, unsere Streifenhy◆ne konnte glücklicherweise ihr Gipsbein wieder ablegen und darf nun wieder zusammen ihrer Schwester drau◆en herum streifen. Ein wenig hinkt sie noch, bis sich das gelegt hat, wird es auch noch einige Zeit dauern. Die erste Begr◆◆ung zwischen den beiden war nicht so begeistert, es hat einige Reibereien gegeben. ◆Lea◆ musste ◆Loni◆ gleich zeigen, dass immer noch sie die Chefin auf der Anlage ist.



Foto: Gut 

Bei der Fennek-Familie sind die drei Jungen, besonders abends, nicht zu b◆ndigen. W◆hrend die gro◆e Schwester vom letzten Jahr richtig Spa◆ am Balgen hat, wird es Vater ◆Tarek◆ ganz offensichtlich manchmal auch schon zu viel. Dann verzieht er sich in die ◆u◆verste Ecke des Geheges.



Foto: Norbert Steffan 

Die ersten Abendführungen haben bei sehr schönem Wetter und mit begeisterten Besuchern stattgefunden und auch für die nächste (am 29. Mai) wären noch einige Restplätze für Kurzentschlossene zu vergeben.

Neues auf der Homepage

Und wieder gibt es viele neue Fotos in unserer Bildergalerie: **131** um genau zu sein. Und auch Sie können jetzt Ihre Bilder, die Sie im Zoo gemacht haben, hochladen. Viele Fotografen nutzen den Service bereits und es macht immer großen Spaß nachzusehen, welche neuen Fotos denn eingestellt wurden. Sehen Sie doch einmal unter ["Neueste Uploads"](#) ZOO Augsburg nach, es sind ganz tolle Fotos. Und wenn Sie mögen, können Sie diese herunterladen oder als E-Cards verschicken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei Ihrem nächsten Besuch,

Ihre



Zoologischer Garten Augsburg GmbH

Brehmplatz 1
86161 Augsburg

E-Mail: info@zoo-augsburg.de
Homepage: www.zoo-augsburg.de

Tel. 0821 / 555031
Fax. 0821 / 567149-13

Geschäftsführung:
Dr. Barbara Jantschke

Registergericht: Amtsgericht Augsburg HRB 6066

Realisierung:

res media GmbH & Co. KG. Informationssysteme GmbH
Zeuggasse 7
86150 Augsburg

Homepage: www.res-media.de
E-Mail: info@res-media.de